



---

## Übungsblatt 6

Schriftliche Abgabe: Mittwoch 29. November 2017, vor der Vorlesung

---

**Aufgabe 6.1** Sei  $G \subset \mathbb{R}^2$  ein Gebiet und  $f : G \rightarrow \mathbb{R}$  eine Funktion. Sei

$$\Gamma_f : G \rightarrow \mathbb{R}^3, \Gamma_f(u^1, u^2) = (u^1, u^2, f(u^1, u^2))$$

der Funktionsgraph von  $f$ . Was müssen Sie von  $f$  wenigstens fordern, damit  $\Gamma_f$  ein parametrisiertes Flächenstück ist? Begründen Sie ihre Antwort.

**Aufgabe 6.2**

Zeigen Sie, dass die folgenden Abbildungen parametrisierte Flächenstücke sind.

- a)  $f : (0, \pi) \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}^3, f(u^1, u^2) = (\sin(u^1) \cos(u^2), \sin(u^1) \sin(u^2), -\cos(u^1))$   
(Parametrisierung der Sphäre ohne die Pole in Kugel- bzw. Polarkoordinaten)
- b)  $f : \{(x, y), |x^2 + y^2 < 1\} \rightarrow \mathbb{R}^3, f(x, y) = (x, y, 1 - \sqrt{x^2 + y^2})$   
(Parametrisierung der oberen Halbsphäre durch Vertikalprojektion)

**Aufgabe 6.3\***

Zeigen Sie, dass für  $r, R > 0$  beliebig die folgende Kurve  $c : (0, 2\pi) \rightarrow \mathbb{R}^3$  Böschungslinie in einer Sphäre ist. Welchen Radius hat diese Sphäre und auf welchem Breitenkreisen liegt  $c(t)$  für  $t \rightarrow 0$  bzw.  $t \rightarrow 2\pi$ ?

$$c(t) = \left( (R+r) \cos t - r \cos \frac{R+r}{r} t, (R+r) \sin t - \sin \frac{R+r}{r} t, 2\sqrt{r(R+r)} \cos \frac{Rt}{2r} \right).$$

Diese Aufgabe zeigt, dass die Projektionen der Böschungslinien auf Sphären in die  $xy$ -Ebene Epizykloiden sind.

Die mit \* gekennzeichnete Aufgabe ist freiwillig und etwas aufwendiger.

---

Die folgenden Aufgaben werden teilweise in den Übungen besprochen

**Aufgabe 6.4** Bestimmen Sie eine reguläre Parametrisierung des Kegels (ohne Spitze) mit Öffnungswinkel  $\alpha$  als Drehfläche um die  $z$ -Achse.

**Aufgabe 6.5** Bestimmen Sie die Parametrisierung einer Böschungslinie auf dem Kegel.

**Aufgabe 6.6** Bestimmen Sie eine reguläre Parametrisierung des Torus zu  $R > r > 0$  als Drehfläche.

**Aufgabe 6.7** Bestimmen Sie eine reguläre Parametrisierung des hyperbolischen Paraboloids.